

Los 463



Auktion Evening Sale, Modern, Post War & Contemporary

Datum 30.11.2023, ca. 16:03

Vorbesichtigung 24.11.2023 - 10:00:00 bis
27.11.2023 - 18:00:00

ARAD, RON
1951 Tel Aviv

Titel: After Spring & Before Summer.

Untertitel: Zwei Chaises longues.

Datierung: 1992.

Technik: Bronze, patiniert und poliert.

Maße: After Spring: Ca. 107 x 200 x 38cm. Before Summer: Ca. 132 x 172 x 38cm.

Bezeichnung: Jeweils signiert und nummeriert (geritzt) an einer Seitenkante: Ron Arad 3/5 bzw. 4/5.

Exemplar: 3/5 bzw. 4/5.

Provenienz:

- Galerie Mourmans, Maastricht
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Literatur:

- Vgl. Sudjic, Deyan (Hrsg.): Ron Arad, London 2001, S. 60, Abb. (hier nur 'After Spring' aufgeführt)
- Vgl. Ausst.-Kat. Ron Arad, No discipline, Centre Pompidou, Paris/The Museum of Modern Art, New York/Stedelijk Museum, Amsterdam, New York 2009, S.54f. Abb.

Immer wieder gelingt es dem 1951 in Tel Aviv geborenen Designer und Architekten Ron Arad in seinen Entwürfen die Grenzen zwischen Kunst und Design aufzubrechen und seine unkonventionellen Ideen in Serienanfertigungen umzusetzen, womit er sie für ein breites Publikum nutzbar macht. Dies ist einer der Gründe für den immensen Erfolg Arads, dessen Designs sich weltweit großer Beliebtheit erfreuen. Bereits in den 1980er Jahren überrascht er den Markt mit seinen innovativen Kreationen, die ihn zu einem internationalen Star der Designszene machen.

Arad legt großen Wert auf den Unikatcharakter seiner Entwürfe, den sie durch die Materialwahl, arbeitsintensive Technik und außergewöhnliche Formen erhalten. Trotz ihrer einzigartigen Ästhetik werden seine Möbel dabei nie dysfunktional. Funktion und Ästhetik bedingen sich in seinen Entwürfen gegenseitig. So auch bei den beiden Chaise longues "After Spring" und "Before Summer" aus dem Jahr 1992, die in einer kleinen Auflage von nur 5 Exemplaren erschienen.

Dem Kunstkritiker Matthew Collings beschrieb Arad seinen Entwurf zu "After Spring" als einen Stuhl "in einer Linie,

die sich in der Mitte verdickt und zu den Enden hin verjüngt. Der Schaukelsockel scheint zu klein zu sein, um die Schaukelbewegung zu unterstützen, wird aber durch die schwere innere Gewichtung stabil gemacht. Die dünnen Enden enthalten federnde 'Knochen' aus gehärtetem Stahl, die ihnen Stärke und Flexibilität verleihen." (Ron Arad, in: Ausst.-Kat. Ron Arad, No Discipline, Centre Pompidou, Paris/The Museum of Modern Art, New York/Stedelijk Museum, Amsterdam, New York 2009, S.54).

Taxe: 50.000 € - 70.000 €; Zuschlag: 50.000 €
